Frauen treten aus dem Schatten

Tischtennis Neue Rolle für den Post SV

Plötzlich in einer ganz neuen Rolle finden sich derzeit die Tischtennisspielerinnen des Post SV Augsburg. Erstmals in der Vereinsgeschichte sind die Bayernliga-Frauen das sportliche Aushängeschild, weil sie höher spielen als das erste Männerteam, das freiwillig in die Landesliga zurückgezogen hat (siehe auch nebenstehenden Bericht). Ihre erste Bewährungsprobe haben die Spielerinnen am Samstag (18.30 Uhr), wenn sie zu Hause gegen den SC Fürstenfeldbruck II antreten.

Obwohl das erste Frauen-Team schon die fünfte Saison in der Bayernliga bestreitet, stand es lange im Schatten der erfolgreichen Männer. Noch auffälliger wäre die Wachablösung geworden, wenn das Frauen-Team in der vergangenen Saison noch den Aufstieg geschafft hätte. Doch ganz knapp hatte es für das Post-Quartett für den Aufstieg in die bayerische Oberliga nicht gereicht. Hinter dem SC Fürstenfeldbruck und dem TSV Schwabhausen IV landeten die Postlerinnen auf dem dritten Platz.

Allerdings hat sich die Mannschaft für die neue Saison personell verändert. Melanie Heiß hat den Verein in Richtung SSV Bobingen verlassen, weshalb nun das Quartett mit Nikola Tesch, Sabine Richter, Anja Eichner und Sabine Mayr versuchen wird, erneut um die vorderen Plätze und vielleicht sogar um den Aufstieg mitzuspielen. Dieses Ziel ist durchaus realistisch, da zwei gute Mannschaften die Liga Richtung Oberliga verlassen haben.

An Nummer eins ist die gebürtige Ingolstädterin Sabine Richter gesetzt, gefolgt von Nikola Tesch, der schwäbischen Einzelmeisterin von 2012, die beim Post SV auch als Jugendtrainerin aktiv ist. An Position drei kommt die 19-jährige Anja Eichner aus Schongau zum Einsatz, an vier Routinier Sabine Mayer. Eine schwere Aufgabe erwartet die vier am kommenden Samstag (18.30 Uhr) beim Saisonauftakt gegen die Fürstenfeldbrucker Oberliga-Reserve, die mit jungen und talentierten Nachwuchsspielerinnen bestückt ist. *(klan)*

Nikola Tesch spielt mit den Post-Frauen in der Bayernliga. Foto: Schnaas

Oliver Gamm ist bei den Post-Männern der Spitzenspieler. Foto: Kobert

Männer ziehen sich zurück

Tischtennis Post SV künftig in der Landesliga

Über Jahrzehnte gehörten die Tischtennismänner des Post SV Augsburg zu den führenden Mannschaften in der Region, mindestens die Bayernliga war die sportliche Heimat des Teams. Doch damit ist es nun vorbei, denn der Verein zog sich freiwillig aus der Bayernliga zurück. In der kommenden Saison geht das Post-Sextett in der Landesliga Südwest an die Tische.

„Wir hatten keine andere Wahl", sagt Peter Schnaas, langjähriger Chef der Augsburger Zelluloidball-Akrobaten. Dieter Voigt, unterstreicht diesen Satz und sagt: „Aufgrund persoñeller Engpässe sahen wir uns zum Rückzug gezwungen", erklärt der Sport-Vize. Aus der Mannschaft der vergangenen Saison blieben mit Oliver Gamm, Thomas Wittl und Matthias Vogt nur noch drei Spieler übrig. Voigt: „Wir sind froh, dass dieses Trio unsere Entscheidung mitträgt." Die beiden Tschechen Michal Mara und David Verdral verließen den Klub ebenso wie der talentierte Marco Schweikardt, der künftig für den SV Nordendorf (Kreisliga 1) antreten wird. Routinier Karl-Heinz Mayer steht zwar noch in der Rangliste, doch er möchte nur noch in absoluten Ausnahmefällen helfen.

Oliver Gamm, Dieter Voigt, Matthias Vogt, Thomas Wittl, Rainer Storf und der erst 16-jährige Max Püschel bilden künftig das Team. Aufgehört hat nach 14 Jahren auch Trainer Roland Lütkenhaus. Seine Nachfolge treten Gamm und Frauenspielerin Nikola Tesch an. Vor einer ähnlichen Situation standen die Postler schon mal vor rund 40 Jahren. Damals stieg das Team punktlos aus der ersten Bundesliga ab und und landete bis in den Niederungen der Bezirksliga. Doch dann ging es wieder aufwärts, von 1991 bis 1997 spielte der Klub ununterbrochen in der zweiten Bundesliga. Könner wie Helmut Grob, Gerd Richter oder Florian Kaindl trugen das Post-Trikot. In die neue Saison startet der Post SV am ersten Oktoberwochenende mit Heimspielen gegen den SV Unterknöringen und den TSV Schwabhausen III. *(oll)*